

## Die ersten Wochen nach der OP

Bitte vermeiden Sie für mindestens drei Wochen:

- Körperliche Anstrengungen, Sport, Gartenarbeit oder ähnliches
- Sonnenbäder, Solarium, Sauna
- Flugreisen
- Rauchen
- Alkohol
- Pressen beim Stuhlgang

## Weitere Hinweise

- Trinken Sie viel!
- In den Tagen und Wochen nach der OP kann die Nase sehr druckempfindlich sein. Auch kann es zu Gefühlsstörungen des Kiefers, Behinderung des Riechens oder zu einem Bluterguss an der Nase kommen.
- In der Heilungszeit von mindestens 3 – 6 Wochen produziert die Nase mehr Sekret als üblich. Danach nimmt die Schwellung der Schleimhaut ab.
- Durch die Operation bilden sich in der Nase Krusten. Diese lassen sich durch regelmäßige Schleimhautpflege mit Nasensalbe oder Nasenspülungen verringern.

Die oben genannten Maßnahmen verringern die Gefahr einer Nachblutung und fördern die Heilung!

## Kontakte auf einen Blick

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich jederzeit an Ihre/n Ärzt\*in oder an unsere Klinik wenden:

### Campus Großhadern

LMU Klinikum  
Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Marchioninistr. 15  
81377 München

### Campus Innenstadt

Pettenkoferstraße 4a  
80336 München

### Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Martin Canis

### Telefonische Erreichbarkeit

Montag-Donnerstag: 8 – 16 Uhr  
Freitag: 8 – 14.30 Uhr

### Campus Großhadern

Tel. 089 4400-73889

### Campus Innenstadt

Tel. 089 4400-53643

Sekretariat Prof. Dr. med. Martin Canis

Tel. 089 4400-72991

Fax 089 4400-76869

### Weitere Infos und Online-Terminvergabe

[www.lmu-klinikum.de](http://www.lmu-klinikum.de)

In dringenden Fällen außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen Sie den/die diensthabende/n Ärzt\*in über die zentrale Rufnummer:

**Tel. 089 4400-0**

## Ihr Weg zu uns

Campus Großhadern

PKW: Besucherparkplätze (kostenpflichtig) am Klinikum

U-Bahn: Haltestelle „Klinikum Großhadern“

Bus: Haltestelle „Klinikum Ost“

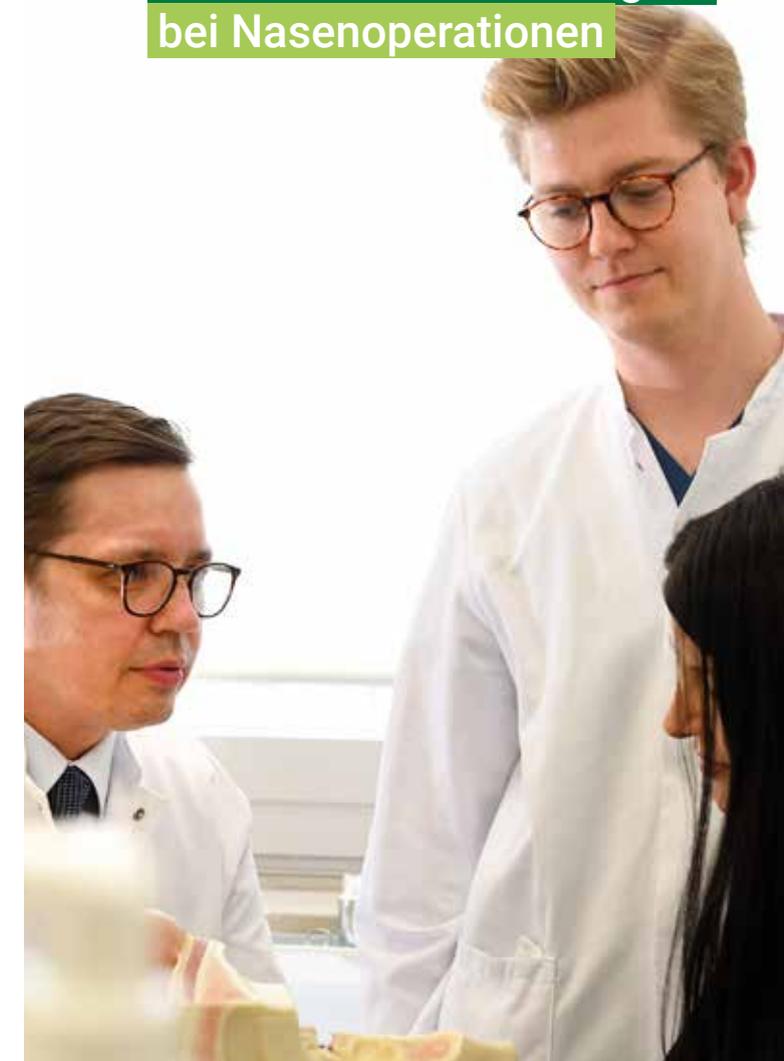


- Ab Haupteingang per Rolltreppe auf Ebene 1
- Der Besucherstraße folgend bis Knotenpunkt IK
- Dort rechts dem Gang folgend bis „HNO-Poliklinik“ (Ambulanztrakt auf Höhe des Würfels IK)
- Anmeldung im „Aufnahmebüro“ (zweite Tür links)

Haben Sie einen Termin in der Poliklinik, nehmen Sie bitte im Wartebereich der HNO-Poliklinik Platz.

Haben Sie einen Termin in der Klinikdirektion, melden Sie sich bitte nach Aufnahme in der Poliklinik im Sekretariat des Direktors (Direktionstrakt, Ebene 1 links, auf Höhe des Würfels IK).

## Infos und Verhaltensregeln bei Nasenoperationen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,



bei Ihnen ist eine Nasenoperation geplant. Eingriffe an der Nase führen wir in unserer Klinik sehr häufig und mit entsprechend großer Expertise durch.

Wir können Ihnen damit versichern, dass

Sie mit Ihrem medizinischen Anliegen bei uns in den besten Händen sind.

Aber auch Sie selbst können zum Erfolg Ihrer Operation und zu einer schnellen Genesung wirkungsvoll beitragen.

Hierzu haben wir in diesem Faltblatt einige wesentliche Informationen rund um den geplanten Eingriff für Sie zusammengestellt.

Bitte lesen Sie sich unsere Hinweise aufmerksam durch – sie werden Ihnen während Ihres stationären Aufenthalts und in der Zeit danach zuverlässig helfen. Sollten Sie weitere Rückfragen haben, können Sie sich natürlich gerne auch persönlich an uns wenden.

Nehmen Sie uns beim Wort: Wir sind für Sie da!

Prof. Dr. med. Martin Canis

## Vor der OP



### Am Tag vor der Operation

heißen wir Sie in unserer Klinik auf Ihrer Station willkommen. Hier erhalten Sie umfassende Informationen rund um den geplanten Eingriff und die dazu notwendige Narkose.

Unsere Ärzt\*innen beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Außerdem wird Ihnen der/die Narkoseärzt\*in Hinweise geben, welche Medikamente Sie vor der Operation mit einem Schluck Wasser einnehmen können. Sie/er wird Ihnen auch erklären, bis wann Sie vor der Operation essen oder trinken dürfen. Weitere vorbereitende Maßnahmen rund um die OP werden Ihnen unsere Pflegekräfte erläutern.

### Am Vorabend der OP

nutzen viele Patient\*innen die Gelegenheit, um noch einmal zu duschen, Haare zu waschen oder zum Beispiel Nagellack zu entfernen. Vom Pflegepersonal erhalten Sie Ihr Operationshemd und Thromboseprophylaxestrümpfe.

Diese ziehen Sie bitte erst nach Aufforderung am kommenden Tag – vor der OP – an.

## Der Operationstag



### Am Tag der Operation

dürfen Sie – wie mit dem/der Narkoseärzt\*in besprochen – keinesfalls mehr essen oder trinken. Dies gilt auch für Bonbons oder Kaugummis. Das Rauchen ist ebenfalls nicht erlaubt.

Bitte legen Sie Kontaktlinsen, herausnehmbaren Zahnersatz, Schmuck und künstliche Haarteile ab. Wertsachen können Sie im Schrank einschließen und den Schlüssel beim Pflegepersonal hinterlegen.

Bitte prüfen Sie, ob Sie Ihr Patientenidentifikationsarmband tragen!

Bevor Sie in den Operationssaal gebracht werden, erhalten Sie eventuell noch Medikamente auf Anordnung des/der Narkoseärzt\*in.

### Nach der Operation

bleiben Sie zunächst im Aufwachraum. Später werden Sie auf Ihre Station zurückgebracht. Bitte beachten Sie:

- Aufstehen nur in Begleitung des Pflegepersonals
- Trinken und Essen erst nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal
- Nicht Zähneputzen, sondern den Mund nur spülen und nicht gurgeln
- Vermeiden Sie körperliche Belastung, auch das Pressen beim Stuhlgang

## Auf Station nach der OP



### Hinweise für den ersten Tag nach der OP

- Nasenschleuder (Verband unter der Nase) tagsüber bitte ablegen und Nase nur mit den bereitgelegten Kompressen „abtupfen“
- Nacken- und Stirnkühlung bitte nach Anweisung durchführen
- Nasensalbe und Nasenspray bitte nach Anweisung benutzen
- Beim Niesen den Mund offen lassen – das ist wichtig für den Druckausgleich
- Nicht „Nasenbohren“ oder „Schnäuzen“
- Lauwarmes Duschen ist gestattet, Haarewaschen erst ab dem zweiten Tag nach der Operation
- Die Mundpflege können Sie wie gewohnt durchführen
- Zur täglichen Nasenpflege (bei dem/der Ärzt\*in) gehen Sie bitte mit angelegtem Eispack

### Allgemeine Infos

- Durch den Rückstau von Sekret in der Nase kann es zu einem Druckgefühl im Kopf kommen.

Benachrichtigen Sie das Pflegepersonal bei:

- Allen Ereignissen, die Ihnen ungewöhnlich erscheinen
- Schmerzen oder Schwindel
- Übelkeit und/oder Erbrechen

**Bitte informieren Sie uns, falls Sie Schmerzen haben. In diesem Fall werden wir Ihnen Schmerzmittel in ausreichender Menge verordnen. Schmerzmittel wirken auch besser, wenn sie bei Bedarf regelmäßig alle 4 – 6 Stunden eingenommen werden.**